**Ä18**

# Antrag

**Initiator*innen:** Arif-Koray Özbagci (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

**Titel:** **Ä18 zu A3: Charlottenburg-Wilmersdorf hält zusammen**

**Antragstext**

**Von Zeile 497 bis 498 einfügen:**

Katastrophenschutz vor neue Anforderungen. Charlottenburg-Wilmersdorf muss sich darauf besser vorbereiten. Hierfür stellen wir fachlich qualifiziertes Personal ein, welches sich ausschließlich darum kümmert.

**Von Zeile 501 bis 505 einfügen:**

Erstellung von Notfallkonzepten für einen Ausfall in der kritischen Infrastruktur (KRITIS), insbesondere im Bereich der Energieversorgung. Es muss klar sein, wo gefärdeten Objekte wie beispielsweise Pflegeheime liegen, wer Ansprechpartner ist und wie die notstromversorgung gesichert ist. Funktionierender Katastrophenschutz braucht klare Zuständigkeiten und geregelte Abläufe aller beteiligten Stellen. In der Krise muss klar sein, welche Aufgaben der Bezirk übernimmt und welche das Land. Regelmäßige Übungen sorgen dafür, dass alle wissen was zu tun ist, wenn es darauf ankommt. Daher werden wir jährlich eine Krisenstabsübung abhalten.

**Von Zeile 507 bis 510:**

im Katastrophenschutz. Dazu gehören funktionierende Alarmierungs- und Funkstrukturen, einheitliche Kommunikationssysteme sowie ~~stromunabhängige~~ stromnetzunabhängige Telefonie, die auch bei längerem Stromausfall verlässlich funktioniert. Digitale Systeme müssen konsequent durch robuste analoge Strukturen abgesichert werden. Dienstgebäude müssen zudem umgerüstet werden, um Notstrom durch Netzersatzanlagen einspeisen zu können.

**Von Zeile 514 bis 515 einfügen:**

Alarmierungsstrukturen einbinden kann. Spontanhelfer*innen sollen koordiniert und gezielt eingesetzt werden. Ehrenamtlichen aus den Hilfsorganisationen garantieren wir Lohnfortzahlungen bei Alarmierung. Jede Person die im Bezirksamt arbeitet muss wissen, welche Rolle sie im Krisenfall übernimmt.

**Von Zeile 524 bis 525 einfügen:**

relevante Sicherheits- und Kriseninformationen für Bevölkerung, Bezirk und Land Berlin bereitstellen können. Sämtliche Straßenbrunnen werden wir in den nächsten Jahren ertüchtigen, um die Notwasserversorgung sicherzustellen.

**Begründung**

Der Anschlag auf das Stromnetz in Zehlendorf hat offengelegt, wie schnell das öffentliche Leben zum Erliegen kommen kann und wie wichtig gute Vorbereitung ist. Denn Charlottenburg-Wilmersdorf ist nur sicher, wenn es auch in der Krise gut funktioniert. Hierfür müssen die Weichen in den nächsten Jahren gestellt werden, insbesondere mit Blick auf die geopolitischen Verschärfungen.